

## Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt

### 4.2.6 Maßnahmen zur Förderung klimafreundlicher Abfallwirtschaft

#### d) Technologien zur aeroben in-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien

Version 01/2022

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und reichen es zusammen mit Ihrem easy-Online Antrag bei ZUG ein. Sollten Sie mehr Platz benötigen, verwenden Sie bitte ein Extrablatt. Vielen Dank! Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den einzelnen Punkten in [Kommunalrichtlinie](#) und [Technischem Annex](#).

#### 1. Antragsteller

#### 2. Titel des Vorhabens

#### 3. Kurze Bestandsaufnahme

Bitte fassen Sie die wichtigsten Eckdaten des Projektes anhand folgender Gliederung zusammen: Beschreibung der Deponiefläche, Form, Volumen, Barrieren, Ablagerungsmasse und Zeitraum, Abfallinventar, biologisch abbaubare organische Substanz (oTS) im Deponiekörper, aktuelle Gasqualität und Menge (Emissionspotenzial), Emissionsminderungspotenzial.

#### **4. Beschreibung der technischen Ausgangssituation**

Bitte beschreiben Sie die technische Ausgangssituation unter Berücksichtigung folgender Parameter: Aktuelles Emissionspotenzial, potenzielles Optimierungspotenzial bestehender technischer Einrichtungen, Ergebnis der Voruntersuchung zum Einsatz von Belüftungs- oder Saugverfahren (siehe Aspekte vorhandenes Emissionspotenzial und Emissionsminderungspotenzial).

## 5. Beschreibung der geplanten Maßnahme

Bitte beschreiben Sie das gewählte Verfahren, das geplante Behandlungsziel, flankierende Maßnahmen wie die Ertüchtigung der Gaserfassung, Mess- und Regeltechnik sowie die Abluftreinigung.

## 6. Darstellung der Emissionsminderung

Bitte stellen Sie kurz die Ist-Situation und das Referenzszenario gegenüber.

## 7. Technisches Betriebsführungskonzept

Bitte beschreiben Sie Personaleinsatz, Zeitintervalle der Arbeitsschritte und Zuständigkeiten.

## 8. Berechnung der Fördermitteleffizienz

Kalkulierte Gesamtausgaben:

Beantragte Förderung:

Wirkdauer der Maßnahme:  
(in Jahren)

Errechnete THG-Emissionsreduktion:  
(in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq. über die Wirkdauer)

Fördermitteleffizienz über die Lebensdauer:  
(beantragte Förderung [€] /  
THG-Emissionsreduktion über 10 Jahre [t CO<sub>2</sub>-Äq.]

**Zu den kalkulierten Gesamtausgaben ist eine detaillierte Ausgabenaufstellung einzureichen.**

## 9. Monitoringkonzept

Bitte beschreiben Sie Personaleinsatz, Zeitintervalle der wichtigsten Überwachungsschritte (Deponiegas- und Abluftvolumina, Abluftbeschaffenheit, Stromverbrauch), Zuständigkeiten, Notfallpläne.

## 10. Weitere Hinweise und Bestätigungen

Wir bitten um Bestätigung, dass

die eingereichte Potenzialstudie bzw. Machbarkeitsstudie die Anforderungen der Kommunalrichtlinie in der aktuell gültigen Fassung erfüllt.

die eingereichte Potenzialstudie bzw. Machbarkeitsstudie nicht älter als 2 Jahre ist.

**Geplanter Start des Bewilligungszeitraums:**

mm.yyyy

Der Bewilligungszeitraum beginnt mit dem Monatsersten und endet nach 18 Monaten zum Monatsletzten.

---

Datum

Unterschrift einer zeichnungsberechtigten Person

## Kontakt

Der Projektträger ZUG ist verantwortlich für die fachliche und administrative Bearbeitung der eingereichten Förderanträge.

Inhaltliche und administrative Fragestellungen vor und während der Antragstellung sowie zur Vorhabenbetreuung werden gerne durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantwortet.

### **Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH**

Stresemannstraße 69 - 71  
10963 Berlin

Tel.: 030/700 181 880

Fax.: 030/700 181 950

E-Mail: [nki-kommunalrichtlinie@z-u-g.org](mailto:nki-kommunalrichtlinie@z-u-g.org)

Internet: [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)